



Justizvollzug

Strafanstalt Champ-Dollon knackt Insassen-Obergrenze

Publiziert 16.08.2014

Die notorisch überfüllte Genfer Strafanstalt Champ-Dollon hat am Wochenende die als symbolische Obergrenze geltende Marke von 900 Insassen überschritten. Das war in der 1977 eröffneten Anstalt noch nie der Fall. Ursprünglich war Champ-Dollon für 376 Häftlinge vorgesehen.

An der Marke von 900 Insassen war schon gekratzt worden, überschritten wurde sie aber nie, wie Caroline Widmer, Sprecherin im kantonalen Sicherheits- und Wirtschaftsdepartements sagte. Spitzenwerte seien auch Ende Dezember 2013 erreicht worden.

Die Insassenzahl ändere ständig. Die 900 vom Samstag könnten bereits am Sonntag weniger sein oder noch mehr. Die schwierigen Arbeitsbedingungen der Wärter seien dem Departement bewusst. Es werde alles unternommen, um die Situation zu verbessern.

Am Freitag hatte Regierungsrat Pierre Maudet (FDP) die interne Feuerwehrrregelung der Strafanstalt wieder in Kraft gesetzt. Aufgrund des entsprechenden Erlasses muss die Gefängnisdirektion die interne Brandbekämpfung sofort wieder herstellen.

Die 120 Wehrleute der freiwilligen Betriebsfeuerwehr des Gefängnisses hatten im Juni das Handtuch geworfen. Sie protestierten mit dem Schritt gegen ihre Arbeitsbedingungen und neue Lohnpläne der Genfer Regierung. (SDA)